

Antrag für einen Beitrag an Zahnbehandlungen

Art. 3ff. Gesetz über Beiträge an Zahnbehandlungen von Kindern und Schülern vom 10. Februar 2019

50%-Beitrag (maximal)

Art. 5 Abs. 1 Ausführungsbestimmungen des Gemeindevorstands vom 15. Juli 2019

Angaben

Name, Vorname Schüler / Schülerin:

Geburtsjahr:

Schulklasse:

Name, Vorname Erziehungsberechtigte(r):

Adresse:

Behandelnde(r) Zahnarzt / Zahnärztin:

Für Kosten von Zahnbehandlungen bestehen folgende Versicherungen:

Zahnzusatz nein ja, welche

Unfall nein ja, welche

Krankenkasse nein ja, welche

IV nein ja, welche

Erklärung

Meine Angaben sind vollständig und wahrheitsgetreu.

Der/die Unterzeichnete ermächtigt die Gemeinde, alle Erhebungen zu treffen, die für die Beurteilung des Antrags notwendig sind. Dazu gehören insbesondere Auskünfte bei der kantonalen Sozialversicherungsanstalt (SVA), der Invalidenversicherung (IV), Krankenkassen sowie den Sozial- und Steuerbehörden.

Der/die behandelnde Zahnarzt/Zahnärztin soll über den Beitragsentscheid informiert werden.

Ort, Datum, Unterschrift(en) Erziehungsberechtigte(r)

Beilagen:

Verfügung Verbilligung Krankenkassenprämie (IPV)

Kostenvoranschlag

Police Krankenkasse

.....

Wird von der Gemeinde ausgefüllt

Entscheid

Name, Vorname Schüler / Schülerin:

Geburtsjahr:

.....

1. Der Antrag wird

a) gutgeheissen, der Beitrag beläuft sich auf 50%

b) teilweise gutgeheissen, der Beitrag beläuft sich auf 25%,

weil

.....

c) abgewiesen, weil

die Krankenkassenprämie zum Zeitpunkt der Behandlung nicht verbilligt wird (keine IPV);

weitere Begründungen

.....

2. **Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen seit Mitteilung beim Gemeindevorstand schriftlich Beschwerde erhoben werden.

3. Mitteilung an:

– Erziehungsberechtigte(r) (bei ganz oder teilweiser Abweisung des Antrags per chargé)

– Behandelnde Zahnärztin / behandelnder Zahnarzt (nur Entscheid)

Freundliche Grüsse

Gemeinde St. Moritz

Seraina Wetter

Soziale Dienste